

WINKLERS WEITBLICK

Noch einmal die Chance auf hohe Zinskupons

Die Rentenmärkte haben mit einem deutlichen Zinsanstieg für eine Überraschung gesorgt. Die Rendite der 10-jährigen US-Staatsanleihen zum Beispiel ist auf über 4% gestiegen, bei den 20-jährigen Staatsanleihen sogar auf 4,5%. Damit wurde das alte Zinshoch aus dem Herbst 2022 erreicht, obwohl die Inflation in den USA deutlich auf rund 3% gesunken ist – eine eher ungewöhnliche Kombination. Wir erwarten, dass die Fed – aber auch die EZB in Europa – am Ende der Zinserhöhungen angekommen ist. Ab Frühjahr 2024 könnten Zinssenkungen wieder ein Thema sein.

An den Aktienmärkten hat sich unsere Erwartung bestätigt, dass die übertrieben optimistische Anlegerstimmung für volatile Kurse sorgt. Das zeigt sich besonders deutlich in Europa, wo der EuroStoxx 50 wieder deutlich unter die Marke von 4400 Punkten gefallen ist. Dieser wichtige Kurswiderstand ist erst kurz davor durchbrochen worden – eine typische Bullenfalle. In den USA sieht dagegen das Chartbild deutlich besser aus. Sowohl beim Nasdaq 100 als auch beim S&P 500 ist der Aufwärtstrend noch intakt, trotz der jüngsten Kursrückgänge.

Für eine mögliche Konsolidierung an den Aktienmärkten spricht auch die sehr gemischt ausgefallene Berichtssaison. Unterm Strich haben wir einen deutlichen Rückgang der Unternehmensgewinne im zweiten Quartal 2023 gesehen, kombiniert mit rückläufigen Margen in einigen Sektoren. Dazu kommt, dass die Aktienmärkte im August und September traditionell schwach sind.

Fazit:

- Zinsanstieg kam überraschend, fundamental spricht vieles für sinkende Renditen ab 2024. Aktuell besteht noch einmal die Chance auf hohe Kupons
- Aktienmärkte bleiben anfällig für Gewinnmitnahmen, aber US-Aktienmärkte stehen technisch besser da als Europa. Eine Konsolidierung oder Korrektur wären gesund
- Vorausschauend belasten eine ungünstige Saisonalität und schwächere Unternehmensgewinne die Aktienmärkte



Michael Winkler

Leiter Anlagestrategie
St. Galler Kantonalbank Deutschland AG



Disclaimer

Bei diesem Dokument der St.Galler Kantonalbank Deutschland AG handelt es sich um Werbung. Die St.Galler Kantonalbank Deutschland AG behält sich vor, die in diesem Dokument zum Ausdruck gebrachten aktuellen Einschätzungen jederzeit zu ändern und unterliegt dabei keiner Verpflichtung dieses Dokument zu aktualisieren, falls sich eine dieser Aussagen verändert hat.

Dieses Dokument und die hierin enthaltenen Informationen dürfen nur in solchen Staaten verbreitet oder veröffentlicht werden, in denen dies nach den jeweils anwendbaren Rechtsvorschriften zulässig ist. Der direkte oder indirekte Vertrieb dieses Dokuments in den Vereinigten Staaten, Großbritannien, Kanada oder Japan, sowie seine Übermittlung an US-Residents und US-Staatsbürgern, ist untersagt.

PRESSEKONTAKT

St.Galler Kantonalbank Deutschland AG

Simone Dill

+49 69 907 20 10 40

simone.dill@sgkb.de

GFD Finanzkommunikation

Eva Fiedler

+49 160 9750 3301

fiedler@gfd-finanzkommunikation.de